

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schönfeld

Bald ist das Schönfelder Schlossbüro im Schloss

Bisher mussten Besucher den Weg in ein Nebengebäude finden. Ab Mai wird das anders.

10.04.2013 Von Kathrin krüger-mlaouhia



Bauhofleiter Falk Hoyer räumt Regale in das Gewölbezimmer ein. Hier

wird die Schlossverwaltung einziehen. In deren Domizil wiederum kommt Ilona Reichels Gemeindebücherei (kl. Foto)Fotos: Brühl

Evelyn Guder vom Schönfelder Schlossförderverein sehnt den Tag herbei, wenn es endlich geschafft ist. „Ich wäre froh, wenn wir den Umzug ins Gewölbezimmer des Schlosses schon hinter uns hätten“, sagt die Mitarbeiterin. Doch noch sind die Vereinsfrauen neben der Veranstaltungsorganisation am Packen, viele Kisten müssen aus dem Nebengebäude ins Schloss gebracht werden. Unter dem schönen Kreuzgewölbe, wo schon Baron von Burgk sich in seiner Bibliothek den Büchern hingab, werden die Schlossfrauen künftig Gäste empfangen. Bisher war dies der Raum für Sonderausstellungen. Voraussichtliche Neueröffnung ist am 6. Mai.

Jetzt hatten anderthalb Monate erstmal die Handwerker vom Bauhof das Sagen. Sie lagerten die bisherige Künstlerpuppen-Ausstellung von Tosca Neidhardt und Jana Günther ein, räumten alte Möbel heraus malerten den Raum. „Wir haben auch Scheuerleisten erneuert, die Holztüren repariert und eine Gästetoilette hergerichtet“, sagt Falk Hoyer vom Gemeindebauhof. Alte Wandbemalung kam wieder zum Vorschein. Ende des Monats sollen neue Möbel eintreffen, die der Förderverein bestellt hat. Dann kann der Umzug beginnen.

Die Idee des neuen Empfangs im Schloss wurde eigentlich in der Mittelschule geboren. Dort muss die Gemeindebücherei ausgelagert werden, weil die Schule weitere Klassenzimmer braucht. Doch statt die Bibliothek wieder an ihren früheren Standort in eben jenes Kreuzgewölbezimmer zu bringen, fand man es für sinnvoller, sie ins jetzige Büro des Fördervereins einzuquartieren. Dort stehen nicht nur drei Räume zur Verfügung – jetzt in der Mittelschule gibt es zwei. „Für uns ist es auch besser, wenn wir bei Führungen oder Veranstaltungen nicht mehr extra über den Hof hin und herlaufen müssen“, so Evelyn Guder. Zudem ist es einladender für Besucher, den Empfang direkt im Gebäude zu haben.

Ilona Richter von der Bibio steht das Kistenpacken noch bevor. Dienstags und mittwochs ist die Einrichtung stundenweise geöffnet. „Wir haben durchschnittlich 400 Ausleihen pro Monat“, so die Büchereifrau.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/bald-ist-das-schoenfelder-schlossbuero-im-schloss-2549057.html>